

Der Mordversuch

Es war ein grauer Abend in Köln. 22 Uhr, Zwei Stunden vor Mitternacht. Zufälligerweise fuhr der Milliardär Ben Schwarz mit seinem Butler Tim Schilling mit Bens Limousine. Plötzlich ertönte ein Pistolenschuss. Herr Schwarz und Herr Schilling zuckten zusammen. Herr Schilling versuchte die Limousine in Bewegung zu setzen. Er tritt auf die Gaspedale. Aber die Limousine setzte noch nicht mal ein Zentimeter vorwärts. Da fragte Herr Schwarz: „Was ist los? Wieso fährt meine Limousine nicht? Kümmern sie sich gefälligst um das Problem!“ Dieses Problem wird sofort behoben Sir“, sagte sein Butler. Tim stieg aus der Limousine aus und guckte sich

die Reifen an. Er untersuchte die Reifen genauer. Dann fand er ein kleines Loch im Hinterreifen. Plötzlich hörte er etwas hinter sich rascheln. Er guckt sich um. Wie aus dem nichts, tauchte hinter dem Butler ein schwarz gekleideter Mann mit einem silbernen Revolver auf. Da hielt der Mann Tim den Mund zu. Der Mann stieg ins Auto und zog Ben heraus. Auch ihm hielt er den Mund zu. Er zehrte sie durch die Straßen, bis sie am Norma angelangten. Er ging zu einem Auto das direkt am Schaufenster parkte. Er packte die beiden am Unterarm und schuppste sie auf dem Hintersitz ins Auto. Die beiden versuchten die Person die am Lenkrad saß, zu schlagen. Es gelang ihnen nicht, denn in der Mitte des Autos ist eine Panzerglasscheibe. Als sie sich beruhigten,

*schaute sie aus dem Fenster raus. Sie sahen den Rhein.
Am Rande*

*des Rheins sah man ein ganz kleines Haus. Sie fuhren
auf das kleine Haus zu. Der Mann parkte neben
dem Haus. Er zerrte Ben und Tim aus dem Auto und
zog sie ins Haus rein.*

*Als die Frau von Herrn Schwarz (Elena Schwarz) in der
Villa ankam, stand sie mit mehreren Tüten Kleidung an
der Haustür. Schatz ich bin mit den neuen
Einkäufe wieder da”, sagte Frau Schwarz: “Schatz, wo
bist du?”, rief Elena. Sie beschloss ihren Mann zu
suchen. Sie suchte eine halbe Stunde lang nach ihrem
Mann in, aber sie fand ihn nicht. Sie versuchte sich
zu beruhigen, deshalb ging sie nach draußen und machte
einen Spaziergang am Rhein.*

*Sie sah ein kleines Haus am Rhein, wo Licht fackelte. Sie
fand es sehr merkwürdig, dass in dem Haus es so laut war.
Sie wollte es herausfinden was in dem kleinen Haus vor
sich geht. Frau Schwarz schlich sich an das Fenster von
dem Haus. Man sah drei Männer, einer der am
Telefonieren war und zwei die an Stühlen gefesselt waren.
Sie guckten die gefesselten Personen an. Sie blieb wie
angewurzelt stehen. Sie erkannte die beiden Personen
wieder. Es war ihr Mann und dessen Butler. Sie rief die
Polizei an. Sie erklärte den Polizisten alles. In wenigen
Minuten trafen die Polizisten ein. Sie nahmen sich vor
das Haus zu stürmen. Sie zählte **1,2 und 3**. Dann ging
alles schnell, sie traten die Tür ein und rückten ihre*

Pistolen raus .Der Mann schlug das Fenster ein und fliehet, die Polizisten rannten der Person nicht hinterher, sondern befreiten die zwei Personen und befragten sie. Sie sagten dass er einen Vollbart, lange Haare, ca.1, 95m groß ist und hat eine dunkle Stimme. Die Polizisten hatten zu wenige Informationen und deswegen beschlossen sie die seltsame Person zu finden. Sie machten sich auf dem Weg der Verfolgungsjagt. Die Polizisten, Ellena, Ben und Tom teilten sich auf um den Mann zu fangen. Sie teilten sich in drei Gruppen ein. Inder ersten Gruppe waren Ellena und zwei Polizisten(in jeder Gruppe sind zwei Polizisten)dann haben wir Ben noch in Gruppe 2 und Tim natürlich in Gruppe 3. Als sich alle Gruppen von einander verabschieden ging Gruppe 1 auf die Rheinbrücke, Gruppe 2 ging nach Riehl und Gruppe 3 nach Niehl. Eine halbe Stunde später traf Gruppe 2 in der GGS Gathrestr ein. Sie fanden die Limousine von Ben Schwarz auf der Straße. Ein Polizist fand eine seltsame Gestalt. Er ruft Herr Schwarz und seinen Kameraden. Sie schlichen sich neben die Gestalt und sprangen auf die Person. Es stellte sich heraus das es ein Mann war der einen abends Spaziergang machte. Sie fragten ihn ob er eine Person mit einem Vollbart und langen Haaren gesehen hat. Er hat leider keinen mit dieser Beschreibung heute nicht gesehen. Als die zwei Polizisten sich um drehen war Herr Schwarz plötzlich weg, zum Glück sah man noch zwei Schatten um der Ecke gelaufen. Die Polizisten sprinteten den Schatten hinterher. Man sah 'wie der Mann Ben auf der Schulter des Mann. Ein Polizist versuchte den Mann mit einem Betäubungspfeil ab zuschießen, aber er verschoss den

Pfeil. Das merkte der Mann und lief mit Ben auf der Schulter weg. Die Zwei rufen Verstärkung und rannten ihm hinterher. Gruppe 1 und 2 bekamen den Anruf mit und machte sich sofort auf den Weg. Auf dem Hinweg sah den Flüchtigen auf der Straße laufen. Ein Polizist schlich sich hinter die Person und nahm sie fest. Sie nahmen die Person auf die Wache. Es stellt sich heraus, dass er Ben ermorden wollte, weil er so reich ist. Der Entführer wollte Bens Identität haben und auch den Butler töten, damit niemand Bens Tod bezeugen kann. Er kam vor Gericht wegen Versuchten Mordes. Das Gericht verurteilte ihn für 4 Jahre Haft.